

Engländer von Gastfreundschaft überwältigt



Trevor Gooch mit seinem Cousin Andreas Voigt und Karin Barczynski (v.r.) beim Treffen in Angern. Foto: Burkhard Steffen

Angern. "Immer noch überwältigt vom würdigen Empfang anlässlich seines Besuches in Angern lässt Mister Trevor Gooch viele Grüße aus England ausrichten", teilte Karin Barczynski in einem Brief an die Redaktion mit. Mit Hilfe der Volksstimme-Leser hatte der Engländer, der seine Wurzeln in Angern hat, Familienangehörige gefunden. Anfang September besuchte er Angern (Volksstimme berichtete).

"Die Tage vom 2. bis 5. September werden für ihn und seine Frau unvergesslich bleiben", hat Karin Barczynski von Trevor Gooch erfahren. Im Namen von Trevor Gooch bedankte sie sich bei allen Menschen, die

den Besuch in Angern so eindrucksvoll mitgestaltet haben. "Nochmals ein herzliches Danke an den Männergesangverein Angern für sein vorgetragenes Programm an Volksliedern und die Überreichung eines Blumenstraußes, der die Rückreise mit nach England angetreten hat. Danke an Herrn Alexander Graf von der Schulenburg, der eine Führung durch das Schloss in englischer Sprache vornahm. Gleichzeitig wurde von mir aufgespürte Kriegsbeute in Form von Büchern an den Grafen zurückgeführt. Vielleicht hat manch Angeraner noch Erinnerungsstücke aus dem Schloss von 1945, die es sich lohnt zurückzugeben, um das Innenleben des Schlosses mit Originalen zu beleben", schrieb Karin Barczynski. "Leider konnte Bürgermeister Alfred Bühnemann aus zeitlichen Gründen den Gast aus England nicht persönlich begrüßen, ließ aber die Chronik von Angern und einen Kalender überreichen. Frau Gisela Schreiber aus Zibberick, eine Verwandte, überreichte alte Bilder und selbstgehäkelte Deckchen, besonders zur Freunde von Mister Goochs Frau. Sehr anrührend war die Predigt in der Kirche von Pastorin Christa Kohtz, die den bisherigen Lebenslauf von Mister Gooch mit wohlthuenden Worten widerspiegelte. Zuletzt ein Dank an die Familien Eckart Kiefer und natürlich Andreas Voigt, seinen Cousin, die eine wunderbare Gastfreundschaft an den Tag legten", zählte die Briefschreiberin weiter auf.

Ehemann hat Gast in englisch betreut

"Persönlich möchte ich allen Genannten für ihr Engagement danken. Sie haben ein hervorragendes Besuchsprogramm umgesetzt, das ich von meinem jetzigen Wohnort

Traunstein aus mit angeregt habe. Nicht zu vergessen mein Mann, der die Gäste in englischer Sprache betreute", schrieb Karin Barczynski, die früher in der Feldstraße 4 in Angern lebte, abschließend.

URL: http://www.volksstimme.de/nachrichten/lokal/haldensleben/494181_Englaender-von-Gastfreundschaft-ueberwaeltigt.html

© 2012 Volksstimme